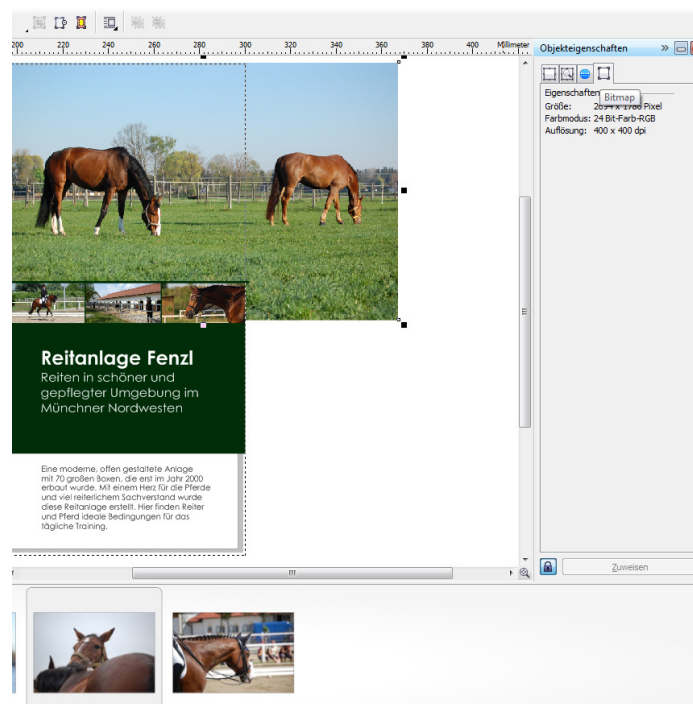


## Corel Tipp Clip 37 Bilder in Grafiken effizient einsetzen

Willkommen zu dem Corel Tipp Clip: Bilder in Grafiken effizient einsetzen in der CorelDRAW<sup>®</sup> Graphics Suite X5. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Bilddateien für die jeweilige Nutzung richtig einsetzen und unnötige Datenmengen vermeiden können.

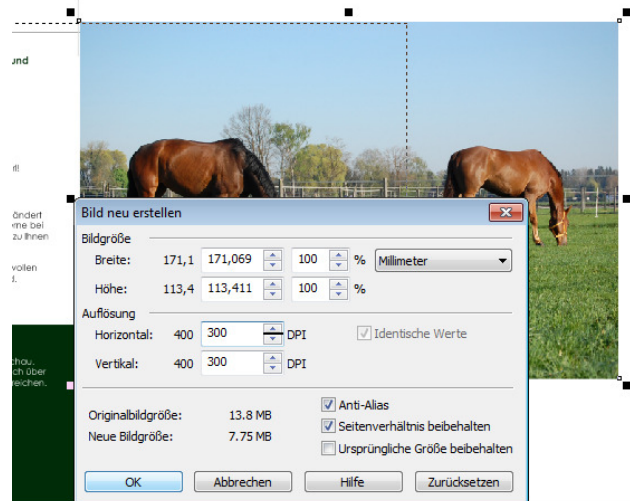
CorelDRAW X5 bietet viele Möglichkeiten Ihr Foto- oder Bildmaterial zu importieren und dem jeweiligen Layout anzupassen. Allerdings kann es vor allem bei hochauflösenden Bildern in der Grafikdatei schnell zu einer unnötig großen Datenmenge und damit schwieriger zu bearbeitenden Datei kommen. Um dies zu vermeiden, sollten die verwendeten Bilder in der Auflösung und Größe richtig angepasst werden.

Wundern Sie sich, dass Ihr Rechner bei Erstellung eines PDFs für den Ausdruck in die Knie geht? Eine Broschüre mit vielen Bildern kann am Ende des Arbeitsprozesses schon über 100 MB an Dateigröße zulegen. Welche Auflösung ein Bild beinhaltet, können Sie ganz einfach nachprüfen. Hier sehen Sie ein Bildmotiv, welches für den professionellen Druck bestimmt ist.



*Das Andockfenster Objekteigenschaften liefert Ihnen die entsprechenden Bildinformationen*

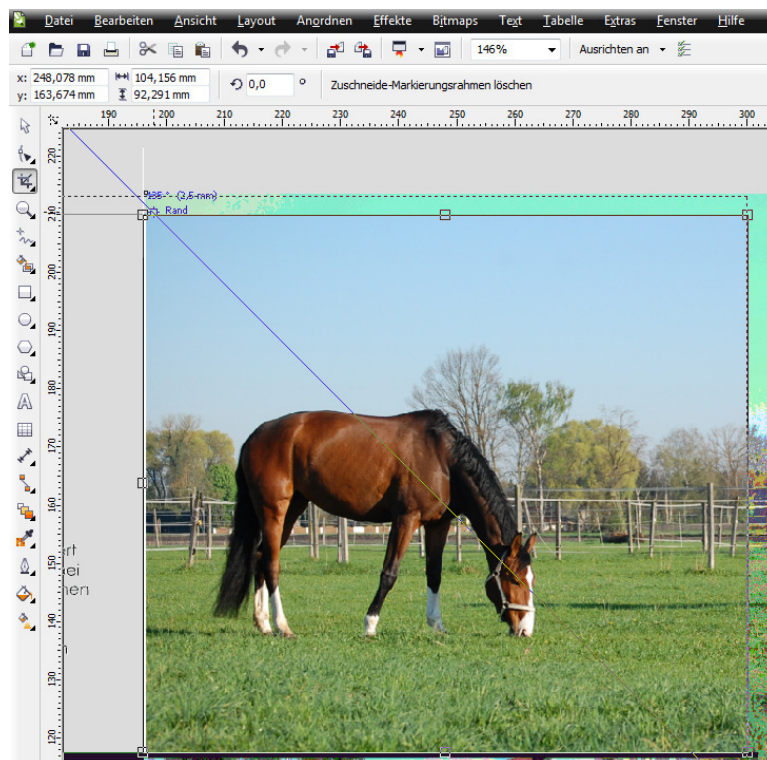
Klicken Sie nun auf das eingefügte Bild, erhalten Sie Informationen über die Art und Auflösung des Motivs im unteren Bereich des Programmfensters. Noch genauer geht dies wenn Sie mit der linken Maustaste *Eigenschaften* auswählen. Das Andockfenster *Objekteigenschaften* öffnet sich. Im Reiter *Bitmap* können Sie den Farbmodus und die Auflösung exakt ablesen. Für den professionellen Druck reichen 300 dpi. Falls Ihre Bilddatei in der benötigten Darstellung weniger Auflösung hat, wird die Druckqualität schlechter ausfallen.



Im Dialog *Bild neu erstellen* können Sie die Auflösung der digitalen Datei eingeben

Ist das Bild größer oder mit höherer Auflösung als nötig eingefügt, ändern Sie diese unter *Menü – Bitmaps – Neu aufbauen*. Der Dialog *Bild neu erstellen* öffnet sich. Ändern Sie die Auflösung auf 300 dpi und aktivieren Sie *Seitenverhältnis beibehalten*. Klicken Sie nun auf *OK*.

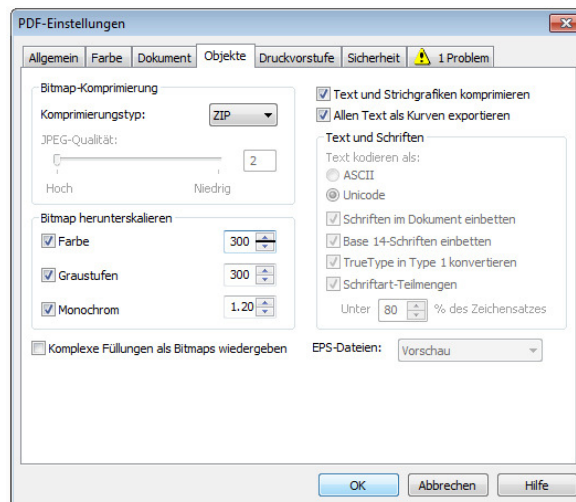
Die Bilddatei ragt über die benötigte Druckfläche hinaus. Beschneiden Sie das Bild inkl. des Randanschnittes mit dem *Hilfsmittel Beschneiden*. Die *Dynamischen Hilfslinien* helfen Ihnen punktgenau zu arbeiten. Ein Doppelklick auf die Bilddatei beschneidet Ihr Motiv. Oder ziehen Sie mit dem *Hilfsmittel Form* Ihre Eckpunkte auf die gewünschte Größe und wählen *Menü – Bitmap – Bitmap zuschneiden*.



Die *Dynamischen Hilfslinien* helfen den *Beschnitt* exakt auszuführen

Sollten Sie mit *PowerClip-Behältern* arbeiten, sollte für eine schnellere Ausgabe von Druck- oder Web-PDFs darauf geachtet werden, dass nicht benötigte (komplett verdeckte) Bildteile im PowerClip-Behälter entfernt werden. Hierfür wechseln Sie zuerst mit *rechts Klick – Inhalt bearbeiten* in den PowerClip-Behälter. Auch hier Datei zuschneiden und in der Eigenschaftsleiste *Bild neu aufbauen* anwählen. Wieder die Auflösung auf 300 dpi reduzieren und auf *OK* klicken. Links im Programmfenster auf *Objektbearbeitung beenden* klicken, um wieder in Ihr Dokument zurückzukehren.

Der Flyer ist nun für den professionellen Druck vorbereitet und Sie können eine Druck- bzw. eine Webdatei erstellen. Klicken Sie *Menü – Datei – Als PDF freigeben* und wählen in den *PDF-Voreinstellungen- PDF – X-3*. Klicken Sie auf *Einstellungen*, der Dialog *PDF-Einstellungen* öffnet sich. Unter dem Reiter *Objekte* sehen Sie in welcher Auflösung das PDF ausgegeben wird. Verwenden Sie die PDF-Voreinstellung *Web*, gibt Ihnen das Programm ebenfalls eine passende Auflösung für die PDF-Ausgabe vor.



Der Dialog PDF-Einstellungen / Objekte

Unnötige Datenklötze auf der Festplatte und Wartezeiten beim Speichern und Bearbeiten sollten damit der Vergangenheit angehören.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an den Corel Tipp Clips, viel Spaß beim selber ausprobieren und bis zum nächsten Mal.**

**Ihr Corel Team**